

KONGRESS ZUKUNFT POP_

www.popakademie.de

DIE TAGUNG
FÜR KREATIVE.

↘ Sa 26 | 11 | 2011
13:00 – 17:30 Uhr

Aktuelle Perspektiven und Zukunftsthemen aus
Musikbranche, Popkultur und Hochschulausbildung.

POPAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG
University of Popular Music and Music Business
Hafenstraße 33
68159 Mannheim

PROGRAMM Sa 26 | 11 | 2011
13:00 – 17:30 UHR

Melting Pot
MUSIC CONTENT

13:30 – 15:00 UHR
→ POPMUSIK UND GESCHMACK

16:00 – 17:30 UHR
→ DO IT YOURSELF |
MUSIKPROMOTION UND -VERTRIEB

Melting Pot
EDUCATION & SCIENCES

13:30 – 15:00 UHR
→ THE FUTURE OF ACADEMIC EDUCATION
IN POP MUSIC (IN ENGLISCH)

PARTNERVERANSTALTUNG 2011:

→ TAGUNG PÄDAGOGIK UND POP

Sa 26 | 11 | 2011
16:00 – 17:30 UHR

MUSIKPARK MANNHEIM
Hafenstraße 49
68159 Mannheim

KEYNOTE



Liebe Freunde
der Popakademie Baden-Württemberg,

die Zukunft der Popmusik, der Musikbranche und der akademischen Ausbildung junger Musiker hat uns bereits weit vor der Gründung der Popakademie beschäftigt. Weil wir damals Visionen gewagt haben, können wir heute große Erfolge vorweisen. Ganz aktuell zum Wintersemester 2011/12 sind die neuen Masterstudiengänge „Music & Creative Industries“ und „Populäre Musik“ gestartet. Über den „inhaltslichen Wachstum“ hinaus, freuen wir uns auch über den physischen Wachstum in Form zwei neuer Stockwerke der Popakademie, die neuen Raum und zusätzliche Technik für Kreativität und Gestaltungsprozesse bieten. Weiterhin können wir in vielen unserer Projekte starkes Wachstum verzeichnen. Exemplarisch seien hier die Bereiche „Internationalisierung“, „Vermittlung Populäre Musik“ und „SMIX.LAB“ genannt.

Eine solch rasante Entwicklung wäre ohne den ständigen Austausch mit Vertretern der gesamten Branche und dem Blick in die Zukunft nicht möglich gewesen. Daher wollen wir nicht aufhören, in die Zukunft zu schauen und Visionen zu entwickeln. Mit dem Kongress Zukunft Pop bieten wir eine attraktive internationale Plattform, die den Dialog aller Beteiligten fördert und neue Impulse in der Popmusik setzt. Zum bereits dritten Kongress Zukunft Pop erwarten wir wieder viele nationale und internationale Gäste aus der Musikbranche. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen über aktuelle und zukünftige Themen der Musikbranche unter dem Gesamtaspekt der Popkultur.

Als Partnerveranstaltung freuen wir uns dieses Jahr über die Tagung Pädagogik und Pop. Wir begrüßen Vertreter des Bildungsministeriums und Musikpädagogen in der Popakademie, die gemeinsam mit uns überlegen werden, wie die bereits erfolgreich laufenden Schulprojekte, wie beispielsweise das Integrations- und Sprachförderungsprojekt InPop, weiter intensiviert und ausgebaut werden können.

Herzlichst

Ihr Professor Udo Dahmen

Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer
Popakademie Baden-Württemberg

Partner des Kongress Zukunft Pop_ sind:

Melting Pot
MUSIC CONTENT | PANEL 01

→ POPMUSIK UND GESCHMACK | 13:30 – 15:00 UHR | RAUM 001



Prof. Udo Dahmen

... absolvierte sein klassisches Schlagzeugstudium an den Musikhochschulen Aachen und Köln | Jazzschlagzeugstudien bei Dante Agostini in Paris | seit 1967 als Schlagzeuger tätig | 1983 bis 2003 Dozent an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg | 1994 bis 2003: Sprecher des Kontaktstudienganges Populärmusik an der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg | 1994 bis 2003 Leiter der Abt. Rock/Pop/Jazz an der Berufsfachschule für Musik, Dinkelsbühl | seit 1995 Präsident des deutschen Schlagzeugerverbandes Percussion Creativ. Seit 2003 Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer der Popakademie Baden-Württemberg | Seit 2003 Vizepräsident des Deutschen Musikrates
www.popakademie.de

[MODERATION]



Dr. Marcus S. Kleiner

... geboren 1973 | lehrt aktuell Medienwissenschaft an der Universität Siegen. Seine Lehr- und Forschungsgebiete sind Medientheorie, Medienkultur, Mediengeschichte, Mediensoziologie, Medienanalyse, Neue Medien, Populäre Kulturen und Populäre Medienkulturen. Er ist Sprecher der AG „Populärkultur und Medien“ in der Deutschen Gesellschaft für Medienwissenschaft und arbeitet seit einigen Jahren an der systematischen Konturierung der Populärkulturforschung im Kontext der Medien- und Kulturwissenschaften. Aktuelle Buchpublikationen u.a.: Pop in R(h)einkultur. Oberflächenästhetik und Alltagskultur in der Region (Essen 2008, zus. m. Dirk Matejovski und Enno Stahl); Grundlagentexte zur sozialwissenschaftlichen Medienkritik (Wiesbaden 2010); Methoden der Populärkulturforschung. Interdisziplinäre Perspektiven auf Film, Fernsehen, Musik, Internet und Computerspiele (Bielefeld 2011); Performativität und Medialität Populärer Kulturen. Theorie, Ästhetiken, Praktiken (Frankfurt/M. 2012, zus. m. Thomas Wilke). Freiberufliche Arbeit als Medienberater, Projektmanager, Veranstalter, Texter, PR-Redakteur, Publizist und Hörspielautor.
www.uni-siegen.de



Michael Herberger

... ist Keyboarder, Songwriter, Produzent und Musikalischer Leiter der Söhne Mannheims. Mitte der 90er gründete er eine Musical-Band mit Orchester und schrieb erste Songs zusammen mit Xavier Naidoo. Eines davon, „Führ mich ans Licht“, schaffte es auf Xavier Naidoos Debutalbum. Nach dem abgeschlossenen Studium der Molekularbiologie konzentrierte sich Michael Herberger ganz auf das „Projekt Söhne“. Nebenbei ist er Geschäftsführer der Naidoo-Herberger Produktionsfirma und Mitglied im Aufsichtsrat der Popakademie.
www.naidoo-herberger.de



Jörg-Peter Klotz

... geboren 1966, ist stellvertretender Feuilleton-Chef des Mannheimer Morgen und leitet das Morgen Magazin. Zur Musik kam er früh als Schallplattenunterhalter, als Kritiker mit Interesse auch an deutschsprachiger Popmusik schreibt er in den 90ern zunächst u.a. für Musikexpress Sounds oder Fachblatt Musikmagazin, später für den deutschen Rolling Stone. Einer politologischen Masterarbeit zum Thema Pop und Politik (1996) folgten Bücher über Wolfgang Niedecken und Xavier Naidoo.
www.morgenweb.de



Hans Nieswandt

... geboren 1964 in Mannheim, seit 20 Jahren in der Welt der DJ- und Clubkultur, der elektronischen Musikproduktion und des gehobenen Popjournalismus. Mitte der 80er Jahre in Hamburg schmiß er sein Studium der Amerikanistik, um Filmredakteur bei einem Stadtmagazin zu werden. Dann der Traumjob 1990: Redakteur beim respektiertesten deutschen Musikmagazin der Welt: Spex. Schmiß den Traumjob nach drei Jahren hin, um sich auf Musikproduktion und DJ-Dasein zu konzentrieren. Bei WDR einslive mixt Nieswandt seit Jahren jede Mittwochnacht die Radioshow „Plan B mit Hans Nieswandt“. www.hansnieswandt.de

**Manfred Gillig**

... startete als freier Journalist, u.a. für „Sounds“ Leiter des Dreisam Verlages in Freiburg danach Musikredakteur bei „Audio“ und „stereoplay“. 1985 Mitbegründer der Zeitschrift „HiFiVision“ 1988 Wechsel zu „Musik Express/Sounds“ 1990 Chefredakteur des Musikmagazins „Zounds“ von 1993 bis Juli 2000 beim Entertainment Media Verlag als Mitbegründer und Chefredakteur von MusikWoche | seit 2002 erneut Chefredakteur von MusikWoche www.musikwoche.de

[MODERATION]

**Prof. Hubert Wandjo**

... absolvierte das Studium der Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim, 1976 bis 1978 Gitarrenstudium Musikhochschule Darmstadt. 1980 bis 1997 CBS/ Sony Music (ab 1986 Marketingdirektor, ab 1989 Geschäftsführer Columbia Record Division und stellvertretender Geschäftsführer Sony Music GmbH). 1997 bis 2002 East West Records GmbH (Warner Music), Geschäftsführer. 2003 bis 2008 Beats around the Busch Music GmbH (Music-label), Geschäftsführender Gesellschafter. Seit 2003 zudem als zunächst 30%iger Geschäftsführer Popakademie Baden-Württemberg, seit 2007 100%iger Geschäftsführer und Business Direktor sowie Studiengangsleiter Musikbusiness. www.popakademie.de

**Dirk Brüner**

... ist Geschäftsführer von regioactive.de – die musikszenen im web. Freier Dozent an der Universität Mannheim (Zentrum für Schlüsselqualifikationen) und an der Fachhochschule Ludwigs-hafen. Ehem. Online-Mediaplaner bei Universal McCann. www.regioactive.de

**Moritz Sauer**

... beschäftigt sich hauptsächlich mit den Themen Internet, Kommunikation, (Online) Journalismus, Marketing, Musik und Netzkultur. Als Journalist veröffentlichte der Kölner seine Artikel bereits in Medien wie z.B. c't Magazin, Zeit.de, Intro, De:Bug, Keyboards oder Musikwoche. Mittlerweile blickt »mo« auf drei erfolgreiche Titel zurück. Derzeit liegt die Zweitausendauflage „Blogs, Video & Online-Journalismus“ im Buchhandel vor. Als Dozent sprach »mo« bereits auf Veranstaltungen wie der Typo Berlin, c/o pop Köln, im Time Warp Lab,... Als Lehrbeauftragter arbeitet er für die FH Köln und HS Ostwestfalen-Lippe. Mehr zu »mo« und seinen Leidenschaften liest und sieht man auf www.phlow.de

**Colin Lovrinovic**

... ist seit Mitte 2010 beim Kölner Musikstreaming-Anbieter simfy für den Bereich Licensing & Label Relations zuständig. Dort zeichnet er sich vor allem für die Vertragsverhandlungen mit Labels und Vertrieben im In- und Ausland, sowie die Lizenzseite bei B2B-Partnerschaften verantwortlich. Ursprünglich hat er bei simfy den Bereich Label Relations mitaufgebaut wo er den redaktionellen Bestandteil des Services geprägt und diverse Marketing- & Promotionkampagnen realisiert hat. Neben einem abgeschlossenen Musikbusiness Studium an der Popakademie 2009, hat er in weiteren Stationen im Rahmen eines Stipendiumprogramms für Universal Music im New Media Bereich gearbeitet und ist im Onlinemarketing des Social Commerce Marktführers Amazon tätig gewesen. 2011 hat er an der Popakademie den Masterstudiengang Music & Creative Industries aufgenommen, den er derzeit neben seiner Tätigkeit bei simfy absolviert. Zusätzlich ist Colin Lovrinovic seit 2009 Geschäftsführer des Berliner Independent-Labels & Managementagentur Humming Records und beschäftigt sich hier vor allem mit der Vermarktung britischer, australischer und kanadischer Acts in Deutschland sowie dem internationalen Aufbau von deutschen Künstlern und lernt so die Branche auch aus diesem Blickwinkel kennen. www.simfy.de

REFERENTEN

TIMETABLE & PANEL INFO

SA 20 | 11
13.00 Uhr**KONGRESS ZUKUNFT POP_**

Begrüßung durch Prof. Udo Dahmen | Raum 001

MELTING POT
MUSIC CONTENTMELTING POT
EDUCATION & SCIENCES

13.30 Uhr

PANEL 01 | RAUM 001

→ POPMUSIK UND GESCHMACK

Von den Go-Gos zu den No-Gos der Popmusik - Über Geschmack lässt sich nicht diskutieren - oder etwa doch? Warum nehmen wir bestimmte Dinge als geschmackvoll, andere als trashig wahr? Warum ist diese Wahrnehmung unterschiedlich und wie wirkt sich das auf die Popmusik aus?

RAUM 002

→ THE FUTURE OF ACADEMIC EDUCATION
IN POP MUSIC

The state of networks and international academic programs in popular music and its related industries. How to educate and connect creative individuals. Individual curricula or identical programs? Do we globalize teaching? Which perspectives and challenges will the future bring?

15.00 Uhr

Pause

16.00 Uhr

PANEL 02 | RAUM 001→ DO IT YOURSELF |
MUSIKPROMOTION UND –VERTRIEB

Heutzutage wird von Newcomern weit mehr verlangt als nur gute Musik. Wer einen Plattenvertrag ergattern möchte, muss bereits über seine eigene Fanbase verfügen und sehr gut im Marketing aufgestellt sein. Das Internet ist Fluch und Segen zugleich. Unendlich viele Möglichkeiten der Selbstvermarktung stehen unendlich vielen Konkurrenten gegenüber. Wo liegt der tatsächliche Nutzen? Werden Künstler durch die neuen Vertriebswege leistungsgerecht entlohnt?

PARTNERVERANSTALTUNG (NICHT ÖFFENTLICH)

→ TAGUNG PÄDAGOGIK UND POP

Populäre Musik eignet sich hervorragend als Medium für die Integration junger Migranten und Jugendlicher aus bildungsförderwürdigen Zusammenhängen, da sie emotional verbindend wirkt und das Potenzial besitzt, kulturelle Bildung zu vermitteln. Denn über die Musik und die Texte wird Sprachkompetenz auf kreative Weise verbessert, Fortschritte erfolgen schneller und wirken durch das gemeinschaftliche Erleben nachhaltiger. Projekte wie beispielsweise „InPop“ oder „School of Rock“ werden von den Schulen dankbar angenommen und erzielen rundum positive Ergebnisse. Wie lassen sich solche Projekte weiter ausbauen, wie kann die pädagogische Kraft der Popmusik in Zukunft genutzt werden?

17.30 Uhr

Ende

Melting Pot
EDUCATION & SCIENCES | [IN ENGLISCH]

→ THE FUTURE OF ACADEMIC EDUCATION IN POP MUSIC | 13:30 – 15:00 UHR | RAUM 002



Dr. David-Emil Wickström

... studied Scandinavian studies, musicology and ethnomusicology at the Humboldt-Universität zu Berlin and the University of Bergen. In 2003 he completed his candidatus philologiae degree in ethnomusicology from the University of Bergen with a thesis on the revival of Norwegian traditional vocal music and the Ragnar Vigdal tradition. Funded in part by a fieldwork grant from the DAAD he spent 2004 to 2006 doing fieldwork in the popular music scene of St. Petersburg. From 2006 to 2009 he was a phd fellow and from 2009 until 2010 a research assistant at the University of Copenhagen. In September 2009 he successfully defended his dissertation on Post-Soviet popular music in St. Petersburg and Berlin. He currently manages the B.A. program "Popmusikdesign" at the University of Popular Music and Music Business. www.popakademie.de

[MODERATION]



Kienda Hoji

... is law consultant and lecturer in media law and music business since his move. He is a member of the Georgia and California Bar associations. He has also held two international lectureships in Helsinki, Finland and St. Petersburg, Russia. He has sat on various music industry committees such as the Performing rights society advisory forum, the British R&B Association and is a founding member of the Entertainment sport and media law committee of the African Caribbean and Asian Lawyers group. He has been assisting the UK Government in devising and implementing the New Deal for Musicians programme. www.westminster.ac.uk



Sebastian Henzl

... has been studying at the Popacademy Baden-Württemberg since 2009. As a keyboardist, he played for renowned musical acts such as Cassandra Steen and Frida Gold. In 2010, he participated in the Blues Camp in Chicago. www.popakademie.de

REFERENTEN



Henric Lindström

... is head of the Music & Event Management Program and lecturer at the Linnaeus University School of Business & Economics, Kalmar and Rock City, Hultsfred Sweden. He teaches the subjects Music & Event Management, Business administration, Organizational Leadership, and Project Management for the Music & Event Industries along with Independent Research Projects for aspiring music industry professionals. He mentors music industry exchange students from Germany, Holland, USA and UK and has a background in the Swedish Music Industry as well as the manufacturing industries.

www.inu.se



Windy Lawlor

... is a singersongwriter from Chicago. Windy has been a part of Columbia College Chicago's Contemporary, Urban and Popular Music program since 2007. Windy is one of two pioneer students in the first semester of exchange study between Popakademie and Columbia College Chicago.

www.colum.edu



Gerard Boontjes

... was born 1952 in Rotterdam. He started to play fingerpicking in 1976 as he already was teaching guitar at the Rotterdamse Muziekschool. He studied a lot of blues guitar from the American blues tradition, Ragtime guitar and English folk baroque guitar. After teaching guitar a couple of years he was one of the main founders of the first Popschool in The Netherlands. The Popschool offered an educational program for popmusicians. Gerard was head of this Popschool for 9 years. In 1997 he was asked to be part of a team that developed a business plan to start a Rockacademy. An educational program that offers a bachelor degree for Pop Musicians. The Rockacademy opened in 1999. Gerard is one of the two directors. www.rockacademie.nl

Partnerveranstaltung 2011
TAGUNG PÄDAGOGIK UND POP

→ Sa 26 | 11 | 2011 | 16:00 – 17:30 UHR



Prof. Udo Dahmen

Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer
Popakademie Baden-Württemberg

[MODERATION]



Elsbeth Ruiner

Schulleiterin Justus-von-Liebig-Schule
Mannheim



Ina Schuchardt-Groth

Musikwerkstatt
Pädagogische Hochschule Heidelberg



Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer

Musikpädagogik
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Dr. Thomas Greiner

Bundesministerium für
Bildung und Forschung



Klaus-Dieter Mayer

Beauftragter des Landes für
Rock und Pop an Schulen



Dr. Karin Kelka

Pädagogische Psychologie/Musikpädagogik
Hamburger Konservatorium



Dr. Alexander J. Cvetko

Musikpädagogik
Universität Siegen



Axel Schwarz

Künstlerischer Leiter
des Projektes „InPop“